

Rekordpunktzahl... aber egal

Las man die Kommentare vor dem Spiel, so bekam man den Eindruck, dass dieses letzte Hauptrundenspiel gegen Bayreuth den Fans eigentlich ziemlich egal war. Viele tippten so auch auf eine Niederlage in der Wagnerstadt und gaben schon vor dem Anpfiff die Punkte kampflos ab. Die meistgenannten Wünsche: Guryca Spielpraxis geben und bisschen was ausprobieren, aber Hauptsache keine Verletzungen riskieren, so der Tenor in der Fangemeinde – zumindest bei denen, die sich öffentlich in den sozialen Medien dazu äußerten.

Und in der Tat. Die wirklich wichtigen Spiele – auch für uns – fanden an diesem Sonntagabend ohne Nauheimer Beteiligung statt. Aus EC-Sicht waren dies wohl die Spiele der Top-4-Clubs Frankfurt (in Crimmitschau), Bietigheim (in Freiburg), Ravensburg (in Kaufbeuren) und Weisswasser (in Kassel). Alle vier konnten bei unserer (wahrscheinlichen) Rang-6-Platzierung noch potentieller Viertelfinalgegner werden.

Hätte man mich vor dem Spieltag gefragt, wen von den Vieren ich am liebsten im Viertelfinale gesehen hätte, die Antwort wäre mir nicht leicht gefallen; aber ich hätte sie geben können. Auf keinem Fall Bietigheim, denn diese Mannschaft erscheint mir zurzeit bärenstark. Auch Frankfurt wollte ich nicht unbedingt als Gegner. Wenn auch von der wirtschaftlichen Seite her sehr attraktiv, ein Ausscheiden gegen Frankfurt hätte mich an den Rand eines Herzkaspers gebracht... und ein Weiterkommen wohl noch mehr... Also: nee, lieber doch nicht Frankfurt, dafür ist mir meine Gesundheit zu wertvoll. Weißwasser ist unberechenbar und auch zu weit. Das hätte elend lange Busfahrten für die vielen Anreisen bedeutet. Nach dem Ausschlussprinzip blieb also Ravensburg die Mannschaft meiner Wahl.

Jetzt – nach Ende des Spieltages wissen wir mehr. Es bleibt dabei. Bayreuth macht keinen Stich gegen uns, auch wenn's zeitweise wieder brenzlich wurde! Und... Ja, Guryca erhielt seine Spielpraxis; erledigte sie ordentlich. Nein, es gab keine (ernsthaften) Verletzungen und ja, es wurde etwas ausprobiert, denn Kolb stand endlich wieder mal im Team und machte auch gleich sein Tor. Tja, und einen neuen Punkterekord gab es auch noch durch den Sieg. Mit 90 Punkten erreichen die Kurstädter zum erste mal nach dem Wiederaufstieg die 90er-Marke. Dass es dennoch (erwartungsgemäß) beim 6. Platz blieb, lag an Ravensburgs Patzer in Kaufbeuren. Doch mir persönlich ist das nicht unlieb, zeigt es doch, dass diese Mannschaft zu schlagen ist. Und ganz nebenbei: Mein Wunschkandidat (siehe oben) macht somit das Rennen um Platz 3 und darf sich nun mit den Teufeln im Viertelfinale messen.

Allererstes Fazit nach dieser Hauptrunde: 85-90% der Saison hat riesigen Spaß gemacht, die Zuschauerzahlen haben sich nach anfänglichen schlechten Werten noch gut entwickelt und liegen bei über 99% der Planzahlen. Somit können wir die Playoffs gegen einen schweren, aber machbaren Gegner in Angriff nehmen. Was wollen wir mehr? Alles was jetzt kommt ist die Kür, und die sollten wir einfach nur genießen. Findet jedenfalls...

Euer

Teck